



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller, Paul Knoblach, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Barbara Fuchs, Christian Hierneis, Ursula Sowa, Martin Stümpfig, Laura Weber** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Brandenburg – sofortige Schutzmaßnahmen ergreifen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag umgehend zu berichten,

1. welche konkreten Maßnahmen sie bereits ergriffen hat, um eine mögliche Ausbreitung der in Brandenburg ausgebrochenen Maul- und Klauenseuche nach Bayern zu verhindern,
2. welche weiteren Vorkehrungen sie plant, um bayerische Nutztierbestände vor einer möglichen Infektion zu schützen,
3. wie der aktuelle Informationsaustausch zwischen den zuständigen Behörden in Brandenburg und Bayern aussieht und wie dieser gegebenenfalls intensiviert werden kann,
4. welche Notfallpläne für den Fall eines Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche in Bayern existieren und wie diese im Ernstfall umgesetzt würden,
5. wie sie die Landwirtinnen und Landwirte in Bayern über die aktuelle Situation und notwendigen Vorsichtsmaßnahmen informiert,
6. welche finanziellen Mittel sie für präventive Maßnahmen und eine mögliche Bekämpfung der Seuche bereitstellt,
7. welche finanzielle Unterstützung betroffenen Betrieben zur Verfügung gestellt werden kann.

Begründung:

Die Maul- und Klauenseuche kann verheerende Auswirkungen auf die Gesundheit der Tiere, die Existenz der Landwirte und die gesamte Agrarwirtschaft haben. Daher ist es von höchster Dringlichkeit, dass die Staatsregierung dem Landtag und der Öffentlichkeit darlegt, welche Vorkehrungen bereits getroffen wurden und welche weiteren Maßnahmen geplant sind, um Bayern vor einem Ausbruch zu schützen.

Eine transparente und umfassende Information über die aktuelle Lage, die ergriffenen Schutzmaßnahmen und die Notfallpläne ist essenziell, um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger und die Akzeptanz der Sicherheitsvorkehrungen zu stärken und eine effektive Prävention zu gewährleisten.

Der kürzlich erfolgte Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Brandenburg stellt eine ernsthafte Bedrohung für die Nutztierbestände in ganz Deutschland dar. Als Bundesland mit einer bedeutenden landwirtschaftlichen Tierhaltung muss Bayern umgehend

alle notwendigen Schritte einleiten, um eine mögliche Ausbreitung der hochansteckenden Tierseuche zu verhindern.